

## **Grußwort von FDP Hessen an Bundesverband der vietnamesischen Flüchtlinge in der Bundesrepublik Deutschland e.V. zum Tag der Menschenrechte 13.12.2025**

### **Grußwort:**

Sehr geehrte Damen und Herren,

sehr geehrte Vertreterinnen und Vertreter des Bundesverbandes der Vietnamesischen Flüchtlinge,

liebe Freundinnen und Freunde der Freiheit,

es ist mir eine große Ehre, heute ein Grußwort zu dieser bedeutenden Kundgebung zu übermitteln. Wir versammeln uns in Erinnerung an zwei historische Wegmarken, die uns mahnen und zugleich verpflichten: den Internationalen Tag der Menschenrechte und den 50. Nationaltrauertag Vietnams.

Gerade hier in Hessen denken wir in Dankbarkeit an den früheren Ministerpräsidenten Walter Wallmann, dessen klare Haltung und Menschlichkeit in den 1970er-Jahren dazu beitrugen, den vietnamesischen Boat People eine neue Heimat zu geben. Deutschland, Hessen und viele engagierte Bürgerinnen und Bürger haben damals gezeigt, was humanitäre Verantwortung bedeutet. Diese Tradition verpflichtet uns bis heute.

Sie, die vietnamesische Community, haben unserem Land seitdem unendlich viel zurückgegeben – wirtschaftlich, kulturell und gesellschaftlich. Sie sind ein lebendiger Teil unseres Rechtsstaats und unserer freiheitlichen Demokratie geworden. Und Sie erinnern uns immer wieder daran, wie kostbar Freiheit ist – gerade, wenn man sie selbst einmal verloren hatte.

Doch heute sehen wir weltweit, dass grundlegende Menschenrechte vielerorts weiterhin verletzt werden können. Oppositionelle Stimmen, Journalistinnen und Journalisten, religiöse Minderheiten und engagierte Aktivistinnen und Aktivisten erfahren in verschiedenen Regionen der Welt immer wieder Einschränkungen, Repression und politische Willkür. Auch Fälle von grenzüberschreitenden Einschüchterungen zeigen, wie fragil Freiheit sein kann und wie wichtig es bleibt, internationale Standards des Rechtsstaats zu schützen.

Als Liberaler und als Demokrat sage ich klar: Menschenrechte kennen keine Grenzen. Freiheit ist unteilbar. Und überall auf der Welt müssen Verletzungen rechtsstaatlicher Prinzipien benannt werden dürfen – unabhängig davon, wo sie stattfinden.

Hessen und Deutschland stehen fest an der Seite all jener Menschen, die sich für Demokratie, Rechtsstaatlichkeit und Meinungsfreiheit einsetzen. Einschüchterungen – welcher Art auch immer – dürfen uns nicht davon abhalten, unsere Werte zu verteidigen.

Ihr Engagement für Freiheit und demokratische Entwicklungen ist mutig, bewundernswert und notwendig. Sie erinnern uns daran, dass Freiheit immer wieder verteidigt werden muss – gerade in Zeiten, in denen sie unter Druck gerät. Dafür danke ich Ihnen von Herzen.

Möge diese Kundgebung ein Zeichen sein: Ein Zeichen der Solidarität mit allen politischen Verfolgten.

Ein Zeichen der Mahnung an die Verantwortlichen weltweit. Und ein Zeichen der Ermutigung für alle, die sich nach Freiheit und Selbstbestimmung sehnen.

Im Namen eines freiheitlichen, weltoffenen und demokratischen Hessen wünsche ich Ihnen Kraft, Zuversicht und Erfolg auf Ihrem Weg. Sie gehen ihn nicht allein.

Mit großem Respekt und den besten Wünschen für Ihre wichtige Arbeit,

Yanki Pürsün